GRUPPENLIGA OST

1.FC 06 Erlensee – Viktoria Nidda	0:8
TGM/SV Jügesheim – TGS Jügesheim	1:1
TSV 07 Höchst – Germ. Kl.-Krotzenburg	0:1
Spvgg. Dietesheim – SG Altenhaßlau/Eid	4:1
FC Hochstadt – SG Marköbel	5:1
FC Dietzenbach – SG Rosenhöhe OF	0:5
SC 1960 Hanau – FC 03 Gelnhausen	3:0
FSV Bischofsheim – Kickers Obertshausen	2:0
Germania Großkrotzenburg – KV Mühlheim	0:3

1.	Viktoria Nidda	6	4	1	1	26:8 13
2.	KV Mühlheim	6	4	1	1	19:12 13
3.	FSV Bischofsheim	6	4	1	1	14:8 13
4.	SG Rosenhöhe OF	6	4	0	2	21:12 12
5.	Spvgg. Dietesheim	6	4	0	2	16:11 12
6.	FC Hochstadt	6	3	2	1	15:8 11
7.	TGS Jügesheim	6	2	4	0	9:3 10
8.	FC Dietzenbach	6	3	1	2	9:9 10
9.	Germ. Kl.-Krotzenburg	6	3	0	3	6:9 9
10.	TGM/SV Jügesheim	6	2	2	2	7:4 8
11.	SC 1960 Hanau	6	2	1	3	8:9 7
12.	SG Altenhaßlau/Eid.	6	2	1	3	9:14 7
13.	1.FC 06 Erlensee	6	2	1	3	11:19 7
14.	Germania Großkrotzenburg	6	1	3	2	10:13 6
15.	FC 03 Gelnhausen	6	2	0	4	10:20 6
16.	SG Marköbel	6	1	1	4	5:12 4
17.	Kickers Obertshausen	6	1	1	4	9:17 4
18.	TSV 07 Höchst	6	0	0	6	3:19 0

Die nächsten Spiele: Mittwoch, 10. September, 19.30 Uhr: SG Altenhaßlau/Eid. – 1. FC 06 Erlensee, FC 03 Gelnhausen – Vikt. Nidda, Donnerstag, 11. September, 18.30 Uhr: FC Hochstadt – Germania Großkrotzenburg, Germ. Kl.-Krotzenburg – FSV Bischofsheim, 19 Uhr: FC Dietzenbach – TSV 07 Höchst, SG Rosenhöhe Offenbach – TGM/SV Jügesheim, TGS Jügesheim – SC 1960 Hanau, Kickers Obertshausen – KV Mühlheim, SG Marköbel – Spvgg. Dietesheim, Sonntag, 14. September, 15 Uhr: FC 03 Gelnhausen – SG Rosenhöhe Offenbach, TGS Jügesheim – TSV 07 Höchst, Germ. Kl.-Krotzenburg – Spvgg. Dietesheim, SG Altenhaßlau/Eid. – SG Marköbel, FC Hochstadt – FC Dietzenbach, SC 1960 Hanau – FSV Bischofsheim, Kickers Obertshausen – 1. FC 06 Erlensee, Vikt. Nidda – Germania Großkrotzenburg, KV Mühlheim – TGM/SV Jügesheim

KREISOBERLIGA GELNHAUSEN

FSV Hailer – VFR Meerholz	0:1
SV Breitenborn – TSV Kassel	2:3
SG Flörsbachtal – FC Bayern Alzenau II	3:3
SV Bieber – KG Wittgenborn	2:2
SKG Mittelgründau – VfB Oberndorf	1:2
SV Somborn II – Germ. Rothenbergen	1:4

1.	SG Flörsbachtal	7	4	1	2	17:16 13
2.	Germ. Rothenbergen	5	4	0	1	17:9 12
3.	FC Bayern Alzenau II	6	3	2	1	15:10 11
4.	SV Neuses	6	3	2	1	11:11 11
5.	VfB Oberndorf	6	3	1	2	12:8 10
6.	KG Wittgenborn	6	3	1	2	14:12 10
7.	SV Pfaffenhausen	6	3	1	2	8:8 10
8.	TSV Kassel	4	3	0	1	8:6 9
9.	SV Bieber	6	2	2	2	10:9 8
10.	SV Altenmittlau	6	2	2	2	11:11 8
11.	SV Bernbach	5	2	2	1	10:10 8
12.	FSV Hailer	5	2	0	3	8:8 6
13.	VFR Meerholz	5	2	0	3	11:12 6
14.	SKG Mittelgründau	7	1	2	4	11:15 5
15.	SV Breitenborn	6	0	2	4	5:10 2
16.	Melitia Roth	3	0	1	2	2:4 1
17.	SV Somborn II	5	0	1	4	3:14 1

Die nächsten Spiele: Donnerstag, 11. September, 19 Uhr: Bayern Alzenau II – TSV Kassel, Freitag, 12. September, 19 Uhr: SV Somborn II – SG Flörsbachtal, 19.30 Uhr: VfB Oberndorf – SV Bernbach, Germ. Rothenbergen – Melitia Roth, Sonntag, 14. September, 15 Uhr: KG Wittgenborn – SKG Mittelgründau, SV Altenmittlau – SV Pfaffenhausen, SV Neuses – SV Breitenborn, SG Flörsbachtal – FSV Hailer, VFR Meerholz – SV Somborn II

KREISLIGA A BÜDINGEN

VfB Höchst – VfR Hainchen	3:1
SG Aulendiebach/Wolf – Viktoria Nidda II	4:3
SV Ober-Lais – SG Hettersroth/Burgbracht	3:3
Sportfreunde Oberau II – Germ. Ortenberg II	1:0
Blau-Weiß Schotten II – TSV Vonhausen	2:4
SG Wallernh/Fauerb – SG Nd.Mockst./Stammh	1:2

1.	SV Eintracht Altwiedermus	5	5	0	0	23:2 15
2.	SG Aulendiebach/Wolf	5	4	1	0	14:7 13
3.	TSV Vonhausen	7	3	2	2	19:14 11
4.	Viktoria Nidda II	6	3	1	2	20:10 10
5.	SG Usenborn/Bergheim	6	3	1	2	14:12 10
6.	SG Nd.Mockst./Stammh.	4	3	0	1	8:7 9
7.	VfB Höchst	5	3	0	2	11:11 9
8.	Sportfreunde Oberau II	5	3	0	2	10:13 9
9.	SG Steinberg/Glashütten	4	2	1	1	9:8 7
10.	VfR Hainchen	5	2	0	3	9:14 6
11.	SG Hettersroth/Burgbracht	6	1	2	3	12:19 5
12.	SG Wallernh/Fauerb	6	1	1	4	11:17 4
13.	SV Ober-Lais	6	1	1	4	8:20 4
14.	Germ. Ortenberg II	7	1	0	6	5:14 3
15.	Blau-Weiß Schotten II	5	0	2	3	7:12 2

Die nächsten Spiele: Freitag, 12. September, 20.15 Uhr: TSV Vonhausen – SG Nd.Mockst./Stammh., Sonntag, 14. September, 13.15 Uhr: Germ. Ortenberg II – SV Altwiedermus, Viktoria Nidda II – SG Steinberg/Glashütten, 15 Uhr: SG Hettersroth/Burgbracht – SG Wallernh/Fauerb, SV Ober-Lais – VfB Höchst, VfR Hainchen – SG Aulendiebach/Wolf

HESSENLIGA, FRAUEN

TSV Zierenberg – Germ.Pfungstadt	2:0
SV Anraff – Opel Rüsselsheim	1:1
Eintracht Wetzlar II – RSV Roßdorf	abgesagt
FSV Schierstein – 1. FC Mittelbuchen	4:3
Eintracht Frankfurt II – SV Gläserzell	1:3
SG Rückers – Phönix Düdelsheim	0:3

1.	Phönix Düdelsheim	2	1	1	0	6:3 4
2.	TSV Zierenberg	2	1	1	0	5:3 4
3.	FSV Schierstein	1	1	0	0	4:3 3
4.	SV Gläserzell	2	1	0	1	3:2 3
5.	1. FC Mittelbuchen	2	1	0	1	6:6 3
6.	SG Rückers	2	1	0	1	1:3 3
7.	SV Anraff	2	0	2	0	2:2 2
8.	Opel Rüsselsheim	1	0	1	0	1:1 1
9.	Germ.Pfungstadt	2	0	1	1	1:3 1
10.	Eintracht Wetzlar II	0	0	0	0	0:0 0
11.	RSV Roßdorf	0	0	0	0	0:0 0
12.	Eintracht Frankfurt II	2	0	0	2	3:6 0

Die nächsten Spiele: Samstag, 13. September, 16 Uhr: Opel Rüsselsheim – TSV Zierenberg, 17 Uhr: SV Gläserzell – Phönix Düdelsheim, RSV Roßdorf – SV Anraff, Germ.Pfungstadt – SG Rückers, 17.30 Uhr: Eintracht Wetzlar II – 1. FC Mittelbuchen, 18.30 Uhr: Eintracht Frankfurt II – FSV Schierstein

Anschauungsunterricht: Gegen die Victoria aus Nidda hatten die Erlenseer (Guiseppe Gencarelli, links) nicht den Hauch einer Chance und gingen mit 0:8 unter. Foto: TAP

Bittere Lehrstunde für Erlensee

Gruppenliga: Nidda siegt 8:0 – Hochstadt mit 5:1 klarer Derbysieger gegen Marköbel

Fußball (fs/*thb*). Die Mannschaft der Stunde in der Gruppenliga Frankfurt Ost heißt Viktoria Nidda. Der Spitzenreiter verpasste dem 1. FC Erlensee auf dessen eigenem Platz eine 8:0-Abreibung. Der FSV Bischofsheim und der KV Mühlheim halten punktgleich Schritt. Die „Frösche" feierten gegen Obertshausen einen ungefährdeten 2:0-Sieg, während der KV Mühlheim mit 3:0 im Großkrotzenburger Oberwaldstadion triumphierte.

Das Hanauer Kreisduell zwischen dem FC Hochstadt und der SG Marköbel fand in den gastgebenden Lila-Weißen einen klaren 5:1-Sieger. Den ersten Heimsieg bejubelte der SC 1960 Hanau. Das 3:0 gegen Gelnhausen zeigte deutlich den Aufwärtstrend des Aufsteigers auf.

1. FC Erlensee – Viktoria Nidda 0:8 (0:3)

Erlensee erlebte einen Fußballnachmittag, wie man sich ihn schlimmer kaum vorstellen kann. Die Mannschaft von Trainer Bernd Schmidt wurde von Spitzenreiter Viktoria Nidda regelrecht auseinandergenommen und leistete dabei keinerlei Gegenwehr.

Im Prinzip war das Spiel bereits nach einer Viertelstunde nach dem dritten Gästetreffer gelaufen. Zu diesem Zeitpunkt stand der FCE nur noch zu zehnt auf dem Feld, weil Torhüter Malte Herr vor dem 0:2 wegen einer Notbremse vom Platz flog. Kuhl war alleine aufs Tor zugelaufen, nachdem Dietrich zuvor den Ball von Herr in die Füße gespielt bekam. Heck verwandelte den fälligen Elfer und baute die von Lucas Schmidt erzielte Führung aus. Während der eingewechselte Erlenseer Torwart Hallermeier noch gar nicht richtig warm war, verdiente sich sein Niddaer Kollege Höhl einen Assist-Punkt. Ein langer Abschlag fand Jannik Jung, der seinem Gegenspieler davon rannte und Hallermeier mit einem Lupfer düpierte.

Die Gastgeber schossen nur einmal in der ersten Hälfte aufs Tor, doch Klaftas Schuss wurde abgewehrt. Nidda konterte, ließ jedoch seine Chancen aus. Das änderte sich kurz nach der Pause. Scheinbar mühelos spazierte die Viktoria durch die Abwehr ihres Gegners. Binnen fünf Minuten schraubte Torjäger Jung mit einem lupenreinen Hattrick das Ergebnis auf 0:6 nach oben. Sven Diedrich und der eingewechselte Lars Menzel schossen noch zwei weitere Treffer für den spielstarken und leichtfüßigen Spitzenreiter. „Das war heute eine Abstiegsleistung", sagte Erlensees Trainer Bernd Schmidt nach Schlusspfiff. Besonders die fehlende Einstellung seines Teams ärgerte den Übungsleiter maßlos.

SC Hanau 1960 – FC Gelnhausen 3:0 (1:0)

Endlich der erste Heimsieg! Und es war eine klare Sache, da die ersatzgeschwächt angetretenen Gelnhäuser total auf verlorenem Posten standen. Bitter aus Sicht der Gäste: Stürmer Sebastian Jessl handelte sich nach einer Stunde Spielzeit wegen einer Tätlichkeit die Rote Karte ein und wird seinem Team in den nächsten Spielen fehlen. Der FC Gelnhausen konnte sich bei Torwart Christian Kühn bedanken, der mit einer starken Leistung ein Debakel verhinderte. Hanau 1960 war nach dem frühen Treffer von Serhat Yildiz nicht mehr aufzuhalten. Angriff auf Angriff rollte auf das Gelnhäuser Tor. Bei besserer Chancenverwertung hätte schon vor der Pause eine Vorentscheidung fallen können.

Nach einer halben Stunde klatschte der Ball an die Gelnhäuser Torlatte, danach vergaben Yildiz und Günel gute Möglichkeiten für den Neuling. Trotz aller Unterlegenheit bot sich dem GFC nach 55 Minuten die Chance auf den Ausgleich, allerdings scheiterten erst Spielertrainer Miloloza und im Nachschuss Veselov aus kurzer Distanz. Im Gegenzug schloss Moscelli einen über Gassem eingeleiteten Konter zum 2:0 ab. Kurz darauf kassierte Gelnhausen den Feldverweis und in der 82. Minute noch einen dritten Gegentreffer durch einen von Moscelli verwandelten Foulelfmeter. „Das war Einbahnstraßenfußball. Hinten haben wir wie eine Mauer gestanden, so kann es jetzt weitergehen", meinte ein völlig zufriedener SC-Sprecher Selcuk Sürücü.

Germania Großkrotzenburg – KV Mühlheim 0:3 (0:1)

Motiviert übernahm Großkrotzenburg zu Beginn die Kontrolle, bis aus heiterem Himmel das 0:1 fiel. Marvin Leppin nutzte in der 25. Minute einen Ballverlust der Gastgeber und schweißte das Spielgerät aus 25 Metern ein. Die Hausherren bemühten sich um den Ausgleich, doch erneut brachte ein Undiszipliniertheit Germania Großkrotzenburg um den Lohn. Nach Max Grammels Roter Karte kurz vor der Pause war der 0:1-Rückstand gegen die starken Mühlheimer nur schwer aufzuholen. Stracks Treffer kurz nach dem Seitenwechsel bedeutete schon die Vorentscheidung. Mühlheim agierte nun geschickt. Sicher stehend im Abwehrverbund ließ der Offenbacher Kreisvertreter die Noe-Elf in Unterzahl anrennen. Bis zum Sechszehner, doch dann war meistens Schluss. Ohne die Stürmer Florian Deines (verletzt) und Domenico Capone (gesperrt) fehlte es der Germania an Durchschlagskraft. Outhman Bouras machte kurz vor Schluss für Mühlheim den Deckel drauf.

FSV Bischofsheim – Kickers Obertshausen 2:0 (1:0)

Mimoun Attanin war mit zwei Treffern der Matchwinner in einem recht einseitigen Spiel. Obertshausen agierte harmlos, kam zu keinen nennenswerten Chancen und durfte dennoch lange Zeit von einen Unentschieden träumen, da es die „Frösche" versäumten, frühzeitig den Sack zuzumachen. Erst in der 87. Minute erlöste Attanin seine Farben, als er die starke Vorarbeit von Emanuel Becker zum 2:0 vergoldete. Nach dem 1:0, das Attanin in der 20. Minute durch konsequentes Stören erzwang, boten sich den Platzherren weitere gute Möglichkeiten. Zum Teil ließ die Konzentration im Abschluss – so etwa bei Topchancen von Becker und Abdessadi – zu wünschen übrig, teilweise fehlte aber auch einfach das Glück. Schüsse von Schreiber (17.) und Andrejic (41.) landeten nur am Pfosten. „Das Ergebnis ist eigentlich zu knapp ausgefallen", resümierte FSV-Sprecher Klaus Pawlytko. Zufrieden steckte die Reuter-Elf aber die drei Punkte ein, mit denen der Kontakt zur Spitze bestehen bleibt.

FC Hochstadt – SG Marköbel 5:1 (3:1)

Mit dem dritten Sieg in Folge pirscht sich der FC Hochstadt an die Spitzengruppe heran, die SG Marköbel bleibt auf einem Abstiegsplatz hocken. Oftmals tat sich der FCH gegen die Hammersbacher schon schwer, doch diesmal war es anders. Die 3:1-Halbzeitführung war ein Ruhekissen, spätestens nach dem Doppelschlag von Ljubicic (72.) und Bicakci (73.) war der Käse für die SGM im Hanauer Kreisduell gegessen. Mit seinem ersten Saisonöffner spielte der Spanier Jon Goni Mangado für seine Hochstädter nach einer Viertelstunde den Türöffner.

Drei Minuten später schlug die SG Marköbel zurück, als Mark Wesenberg einen Strafstoß zum Ausgleich verwandelte. Mit einer feinen Einzelleistung brachte Julian Quantz die Hochstädter wieder in Führung. Marköbel versuchte es mit langen Bällen, konnte sich aber in Eins-gegen-Eins-Situationen nur selten durchsetzen. Aus Sicht der Hausherren fiel das 3:1, das Marc Außenhof erzielte, in der 43. Minute zu einem idealen Zeitpunkt. Da die Hochstädter Innenverteidigung mit Niksic und Westenburger sehr souverän agierte, geriet der Vorsprung nach der Pause nicht in Gefahr. Nach den Treffern vier und fünf stand der Sieger fest. Benjamin Marx verpasste für die Gäste im Anschluss an einen schönen Spielzug mögliche Ergebniskosmetik.

Durften fünfmal jubeln: Die Hochstädter Julian Quantz (links) und Marc Außenhof fertigten Marköbel mit 5:1 ab. Foto: OSDP

SPORT IN KÜRZE

Sportabzeichen-Abnahme steht an

Am Freitag, 12. September, findet um 18 Uhr die vierte Sportabzeichen-Abnahme in den leichtathletischen Disziplinen im Waldstadion Niederrodenbach statt. Zur Erledigung der Formalitäten werden alle Interessierten gebeten, bereits um 17.45 Uhr da zu sein. Die letzte Sportabzeichen-Abnahme in diesem Jahr findet am Sonntag, 12. Oktober, um 10 Uhr statt. Nähere Auskünfte erteilt Karin Alt-Müller (Telefon 0 61 84/5 55 11)

Herbstturnier der IG Tennis

Der Vorstand der IG Tennis in Großkrotzenburg erinnert die Mitglieder an das Eröffnungsturnier am Samstag, 13. September, das ab 9.30 Uhr auf den Plätzen der BSG Staudinger ausgetragen wird. Anmeldungen nimmt Sportwart Udo Zinndorf, Telefon 0 61 86/10 16, udo.zinndorf@t-online.de, entgegen. (pm/*pap*)

Gruppenliga Ost in der Statistik

1. FC Erlensee – Viktoria Nidda 0:8 (0:3)

Erlensee: Herr – Müller (69. Rustler), Henkel, Gebhardt (46. Morgese), Schröder, Knopp, Eckhardt, Scherer (10. Hallermeier), Gencarelli, Klafta, Januschka

Tore: 0:1 Lucas Schmidt (5.), 0:2 Maximilian Heck (11./FE), 0:3, 0:4, 0:5 und 0:6 Jannik Jung (15./53./55./59.), 0:7 Sven Diedrich (68.), 0:8 Lars Menzel (74.) – **Schiedsrichter:** Beynal (Wiesbaden) – **Zuschauer:** 150 – **Beste Spieler:** – / Jannik Jung, Diedrich, Roloff – **Besonderes Vorkommnis:** Rote Karte für Erlensees Torwart Malte Herr (9.) wegen Notbremse

FC Hochstadt – SG Marköbel 5:1 (3:1)

Hochstadt: Wiegand – Lehr, Niksic, Westenburger, Mamic, Quantz, Außenhof (78. Sebisch), Bicakci (73. Miranda), Ljubicic, Oymak (66. El Idrissi), Mangado

Marköbel: Sticher – Vetchel, Heinz, M. Schwarzer, Völke, Kuhl, Marx, Dannewitz (87. J. Maisch), J. Hummel (64. Hein), M. Wesenberg (78. F. Maisch), K. Schwarzer

Tore: 1:0 Jon Mangado (15.), 1:1 Mark Wesenberg (18./FE), 2:1 Julian Quantz (21.), 3:1 Marc Außenhof (43.), 4:1 Ilja Ljubicic (72.), 5:1 Ilker Bicakci (73.) – **Schiedsrichter:** Rüger (Petersberg) – **Zuschauer:** 130 – **Beste Spieler:** Außenhof, Quantz / Dannewitz, Kuhl, Sticher

Germania Großkrotzenburg – KV Mühlheim 0:3 (0:1)

Großkrotzenburg: Schaack – Kirchhoff, Maicher, Althaus (87. D. Bergmann), Fabian Deines (65. Maxis), Prey, Grammel, Fröb, Kühn, Lobert, Popp

Tore: 0:1 Marvin Leppin (25.), 0:2 Wolfgang Strack (46.), 0:3 Outhman Bouras (88.) – **Schiedsrichter:** Gugel (Bischofsheim) – **Zuschauer:** 160 – **Beste Spieler:** geschlossene Mannschaftsleistung / Leppin, Raab – **Besonderes Vorkommnis:** Rote Karte für Großkrotzenburgs Grammel (44.) wegen Tätlichkeit

SC Hanau 1960 – FC Gelnhausen 3:0 (1:0)

Hanau: Öztürk – Sakalikaba, S. Kurt (69. Petrovci), Günel, Bodnar, A. Parker, A. Kurt, Bequiraj (46. T. Parker), Yildiz, Gassem (80. Boateng), Moscelli

Tore: 1:0 Serhat Yildiz (7.), 2:0 Michele Moscelli (57.), 3:0 Michele Moscelli (82./FE) – **Schiedsrichter:** Schindler (Obertshausen) – **Zuschauer:** 200 – **Beste Spieler:** Günel, Yildiz, Moscelli, A. Parker / Kühn – **Besonderes Vorkommnis:** Rote Karte für Gelnhausens Jessl (60.) wegen Tätlichkeit

FSV Bischofsheim – Kickers Obertshausen 2:0 (1:0)

Bischofsheim: Celik – Aydin, Liuzzu, Köhler, Walter, Renner (65. Schönherr), Abdessadki (65. Ebobisse), Attanin, Andrejic, Becker, Schreiber (74. Hucke)

Tore: 1:0 und 2:0 Mimoun Attanin (20./87.) – **Schiedsrichter:** Karnapke (Kelsterbach) – **Zuschauer:** 80 – **Beste Spieler:** Liuzzu, Köhler, Attanin / Will

TGM/SV Jügesheim – TGS Jügesheim 1:1 (1:0)

Tore: 1:0 Riccardo Sozzo (27.), 1:1 Marc Züge (62.) – **Schiedsrichter:** von Landenberg (Darmstadt) – **Zuschauer:** 320 – **Beste Spieler:** Dittrich / geschlossene Mannschaftsleistung

FC Dietzenbach – SG Rosenhöhe Offenbach 0:5 (0:3)

Tore: 0:1und 0:2 Mesut Bayram (7./30.), 0:3 Evangelos Zormpalas (38./FE), 0:4 Christian Kondziella (65.), 0:5 Felix Disser (87.) – **Schiedsrichter:** Henke (Reinheim) – **Zuschauer:** 75 – **Beste Spieler:** – / F. Egerer, K. Egerer, Zormpalas – **Besonderes Vorkommnis:** Gelb-Rote Karte für den Dietzenbacher Wieck (83.)

Spvgg. Dietesheim – SG Altenhaßl./Eidengesäß 4:1 (2:1)

Tore: 1:0 Payam Khederzadeh (9.), 1:1 Mitja Ciszewski (11.), 2:1 Nebjoscha Nikolov (19.), 3:1 Marcel Reichl (71.), 4:1 Rafael Mitsopoulos (89.) – **Schiedsrichter:** Friedlein (Frankfurt) – **Zuschauer:** 120 – **Beste Spieler:** Jöst, Günsche, R. Mitsopoulos / Pörschmann, A. Geiger.

TSV Höchst – Germ. Klein-Krotzenburg 0:1 (0:0)

Tor: 0:1 Gianpiero Iantorno (67.) – **Schiedsrichter:** Böck (Bellings) – **Zuschauer:** 100 – **Beste Spieler:** Fischer, Taylan / Müller, Zeiger.

(fs/*thb*)